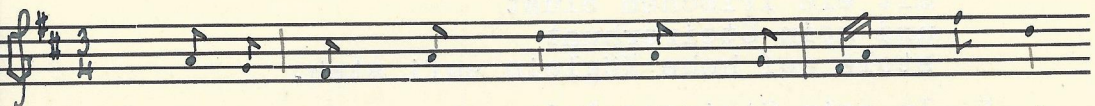
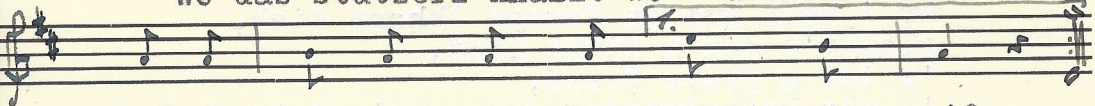


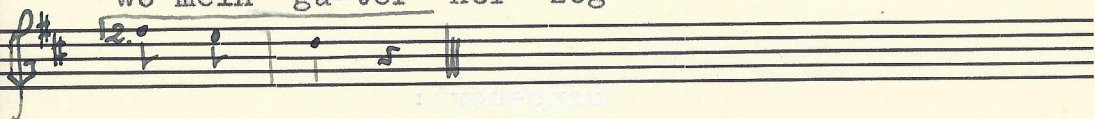
# Burgenland



1. Wo i geh und steh tuat mirs Herz so weh  
wo das Stutzerl knaßlt wo das Gam-serl fällt



um mein Stei-er-mark, ja glaubt's mirs gwiß,  
wo mein gu-ter Her-zog



Jo-hann is.

2. Wer die Gegend kennt  
wo man's gießen z'trennt (?),  
wo die Enns daherrauscht durch das Tal,  
ja vor lauter Lust  
schlagt mir meine Brust,  
weils so lustig ist ja überall.
3. Glaubts mirs liebe Leut,  
's ist a wahre Freud  
wann der Bua schön juchazt auf der Weid,  
wo der Hirsch umspringt,  
wo die Sendrinn singt,  
daß die Berge klingen weit und breit.

4. Wo i für mich no  
bin vergnügt und froh,  
in mein Gamsgebirg auf d'Alma geh,  
mit ein frischen Bluat  
und mein Steirerhuat  
stolz auf hohe Köglein aufi steh.
5. In mein Steirergwänd  
auf der Felsenwänd,  
wo i mein guaten Herzog J**oh**ann sieh,  
glaubt's mir's liebe Leut,  
's ist a große Freud,  
's wär kein Wunder, wann man's Heimweh kriegt.

Sangesort:  
Andau, Bez. Neusiedl  
Vorsänger:  
Franz Fangl, 1929

Aufgezeichnet:  
Karl Horak

